

# Dokumentation: Extended Routing

## Konfiguration

Im Konfigurationsmenü sind folgende Einstellungen möglich:

- **Gruppenspezifisches Routing:**  
Falls die Option "Routing nur für Gruppenmitglieder" gewählt wurde, ist das Modul nur für Benutzer der gewählten Gruppe aktiv.
- **Rufnummernabhängiges Routing:**  
Die in der Tabelle eingetragenen Rufnummern werden über die spezifizierten Leitungen angerufen.
- **Routingreihenfolge:**  
In der Tabelle Leitungsreihenfolge sind die zu verwendeten Leitungen festzulegen. Die oberste Leitung wird zuerst für den Rufaufbau verwendet. Bei bestimmten Hangup-Causes (sind unter der Tabelle auswählbar) wird der Anruf über die nächste aufgeführte Leitung aufgebaut. Kommt kein Anruf zustande, wird die gewählte Fallbackeinstellung ausgeführt: entweder führt die STARFACE den Anruf mit regulären Einstellungen durch oder das Modul wird beendet. Außerdem ist es möglich, die zu wählende Rufnummer über ein Pattern-Matching zu modifizieren. Als Leitungsname ist der Name einzutragen, wie er in der STARFACE Leitungskonfiguration angegeben wurde.
- **Sonstiges:**  
Wenn ein Routing über das Modul stattfindet oder wenn das Routing erfolglos war, kann jeweils eine Ansage abgespielt werden.

### Einschränkung

Für die korrekte Funktion von Extended Routing darf keine Amtsholung verwendet werden.

Erweitertes Rufnummern-Matching und Rufnummernvervollständigung:

Im Feld *Angerufene Rufnummer* können neben ganzen Rufnummern auch Rufnummernmuster eingetragen werden. Die Syntax entspricht dabei regulären Ausdrücken. So kennzeichnet zum Beispiel ein Punkt (.) ein beliebiges Zeichen. Hinter einem Zeichen kann ein sogenannter Quantor stehen, der angibt, wie oft das Zeichen in der gewählten Rufnummern auftauchen muß oder darf:

?	Der voranstehende Ausdruck ist optional, er kann einmal vorkommen, braucht es aber nicht, das heißt, der Ausdruck kommt null- oder einmal vor. (Dies entspricht $\{0,1\}$ )
+	Der voranstehende Ausdruck muss mindestens einmal vorkommen, darf aber auch mehrfach vorkommen. (Dies entspricht $\{1, \}$ )
*	Der voranstehende Ausdruck darf beliebig oft (auch keinmal) vorkommen. (Dies entspricht $\{0, \}$ )
{n}	Der voranstehende Ausdruck muss exakt <i>n</i> -mal vorkommen. (Dies entspricht $\{n, n\}$ )
{min , }	Der voranstehende Ausdruck muss mindestens <i>min</i> -mal vorkommen.
{min , max }	Der voranstehende Ausdruck muss mindestens <i>min</i> -mal und darf maximal <i>max</i> -mal vorkommen.
{, max }	Der voranstehende Ausdruck darf maximal <i>max</i> -mal vorkommen.

Beispiel:

.*	Matcht jede gewählte Rufnummer
004 9.*	Matcht jede Rufnummer mit deutscher Vorwahl. Auf diese Weise können auch Anlagenverbundpräfixe gematcht werden.
(7) 123. ..?	Matcht Rufnummern, die mit einer 7, gefolgt von 123 beginnen und auf zwei oder drei beliebige Ziffern enden. Die führende 7 wird außerdem zu einer Gruppe mit Index 1.

Es können mehrere *Angerufene Rufnummern* eingetragen werden. Die erste eingetragene Rufnummer, die einen Treffer erzeugt, bestimmt die Gruppierungen im nachfolgenden Rufnummernvervollständigungsschritt.

In der Leitungsreihenfolge können anhand der Gruppierungen innerhalb der regulären Ausdrücke zu wählende Rufnummern zusammengesetzt, bzw. Bestandteile ausgeschnitten werden.  
Zum Beispiel:

Gewählte Rufnummer	<b>Angerufene Rufnummer</b>	<b>Zu wählende Rufnummer</b>	Final gewählte Rufnummer für die gewählte Leitung
004912345678	(0049)(123)(456)(..)	88\2\4	8812378
51119	5(111).	004912345\1	004912345111